

Volkswagen-Konzern baut Motorenwerk in Russland

Der Volkswagen-Konzern erweitert seine Kapazitäten in Russland und wird ein Motorenwerk am Standort Kaluga errichten. Rund 250 Millionen Euro investiert das Unternehmen in den Bau, um ab 2015 die moderne Motorengeneration EA211 lokal zu produzieren. Die Kapazität ist auf 150 000 Aggregate pro Jahr ausgelegt. Bei dem Motor handelt es sich um einen 1,6-Liter-Benziner.

Das Motorenwerk entsteht in unmittelbarer Nähe des Volkswagen-Fahrzeugwerkes in Kaluga, für das die Motoren gedacht sind. Ein Teil der Aggregate geht außerdem an die Auftragsfertigung im GAZ-Werk in Nizhny Novgorod. Zum geplanten Fertigungsumfang gehören Zylinderkurbelgehäuse, Zylinderkopf mit integrierter Montage, Kurbelwellen sowie die komplette Motormontage.

„Russland ist für den Volkswagen-Konzern der strategische Wachstumsmarkt Nummer eins in Europa. Bis 2018 wollen wir hier eine halbe Million Fahrzeuge jährlich verkaufen. Dazu investieren wir erneut rund eine Milliarden Euro in die lokale Produktion und neue Modelle“, sagte Konzernchef Prof. Dr. Martin Winterkorn heute bei der Vertragsunterzeichnung in Moskau. Die bisherigen Investitionen in Russland belaufen sich auf rund eine Milliarde Euro. Um die stark wachsende Nachfrage im russischen Automobilmarkt auch künftig bedienen zu können, plant der Konzern bis 2018 insgesamt eine weitere Milliarde Euro in Russland für die Entwicklung neuer marktgerechter Produkte, die weitere Lokalisierung der Fertigung sowie die heute vereinbarte Errichtung des neuen Motorenwerkes zu investieren. (ampnet/jri)